

Dezernat 3a – Soziales

Ansprechpartner/in: Sabine Lohl

Landratsamt Ravensburg, Postfach 1940, 88189 Ravensburg

Kreissparkasse Ravensburg
Bürgerstiftung Kreis Ravensburg
z. Hd. Frau Reiter
Meersburger Str. 1
88212 Ravensburg

Durchwahl: 0751 85-3181
Telefax: 0751 85-773181
E-Mail: S.Loehl@rv.de
Dienstgebäude: Gartenstraße 107
88212 Ravensburg
Raum E 105
Haltestelle Kraftwerk
OPNV:
Sprechzeiten: nach telefonischer
Terminvereinbarung
Aktenzeichen:
Ihr Schreiben vom/AZ
Datum: 21. März 2019

Verwendung der von der Bürgerstiftung Kreis Ravensburg zur Schuldenregulierung zur Verfügung gestellten Mittel

Sehr geehrter Herr Dr. Ivanovas,
sehr geehrte Frau Reiter,
sehr geehrte Damen und Herren,

seit dem letzten Jahresbericht im März 2018 vergaben wir aus dem Projekt „Schulden – (k)ein Weg hinaus“ Darlehen über insgesamt 9.868,91 € an 8 Schuldner und aus dem Projekt „(Ar)Mut im Alter“ ein Darlehen über 2.500 € an einen Schuldner. Mit diesen Beträgen konnten wir Regulierungen für Schulden in Höhe von 42.175,49 € bei 18 Gläubigern erreichen.

Hinter diesen Zahlen stehen beispielhaft folgende Menschen:

1. Ein Familienvater von drei Kindern bezieht aufgrund einer psychischen Erkrankung eine geringe Erwerbsminderungsrente. Die Schulden über 6.800 € bei 4 Gläubigern konnte er mit seinem Einkommen nicht mehr zurückzahlen, was ihn sehr belastete. Mit seinen Gläubigern konnten Vergleichszahlungen über insgesamt 2.500 € vereinbart und inzwischen ausbezahlt werden. Der Schuldner zahlt nun monatliche Raten von 70 € an die Schuldnerberatung zurück.

2. Ein 72-jähriger Schuldner hatte Schulden aus Krankenversicherungsbeiträgen über 8.600 €. Mit seiner Rente von 940 € kann er zwar gerade so den Lebensunterhalt bestreiten; Ratenzahlungen an die Krankenkasse sind jedoch nicht dauerhaft möglich. Ohne angemessene Ratenzahlungen an die Krankenkasse wäre der Schuldner dauerhaft ohne ausreichenden Versicherungsschutz in der Notversorgung der Krankenkasse geblieben. Mit der Krankenkasse konnte ein Vergleich über 2.500 € aus dem Projekt „(Ar)Mut im Alter“ vereinbart und bezahlt werden. Der Schuldner leistet dafür Raten von 50 €.

Wie Sie aus beiliegender Aufstellung entnehmen können, sind aus dem allgemeinen Projekt „Schulden – (k)ein Weg hinaus“ inzwischen 12 der Darlehen, die wir seit 2011 vergeben haben, vollständig getilgt.

Im Projekt „(Ar)Mut im Alter“ müssen die Schuldner vereinbarungsgemäß die Hälfte des Darlehensbetrages tilgen. 12 Schuldner haben ihren Teil der Vereinbarung erfüllt und 50 % der Beträge zurückbezahlt.

Die wöchentliche Jugendsprechstunde in Ravensburg wird weiterhin vereinzelt angenommen; auch ergab sich bisher kein Bedarf an Regulierungen über das Projekt „(Un)Sicher in die Zukunft“.

Derzeit sind 8 weitere Regulierungen über Vergleichsbeträge von ca. 13.000 € im Rahmen unserer Projekte in Vorbereitung. Die verfügbaren Restmittel betragen derzeit 13.994,65 €. Zwar ist ungewiss, ob wir in allen 8 Fällen tatsächlich Einigungen mit den Gläubigern erreichen werden. Um jedoch mit unseren Projekten weiterhin erfolgreich arbeiten und Schuldner dabei unterstützen zu können, schuldenfrei zu werden, bitten wir zu prüfen, ob die Mittel erneut aufgestockt werden können.

Die Schuldnerberaterinnen freuen sich weiterhin darüber, dass sie mit den Bürgerstiftungsmitteln ein wichtiges Instrument zur Schuldenregulierung haben, zu

dem die betreffenden Schuldner selbst im Rahmen ihrer Möglichkeiten beitragen können.

Ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und die damit verbundene Wertschätzung unserer Arbeit!

Mit freundlichen Grüßen



Jörg Urbaniak
Co-Dezernent

Anlage: -1-